

I 90389

ARBEITEN AUS DER BOTANISCHEN STATION IN HALLSTATT. Nr. 303.

DIE MOOSFLORA DER EISLÖCHER BEI EPPAN IN UEBERETSCH.

Von Regierungsrat Dr. Friedrich MORTON

1968

Bereits vor Jahren wurde die Vegetation der EISLÖCHER einer eingehenden Untersuchung unterzogen, wobei besonderes Gewicht auf die Temperaturverhältnisse und den Lichtgenuss gelegt wurde. (Mikroklimatische Untersuchungen am Rhododendron ferrugineum L. Im Bergsturzbereiche der Eppaner Gand. Der Schlern. 33, 1959: 233-234. Abb. 1-5 auf 5 Tafeln. 33: 339-342. Abb. 6-9 auf 4 Tafeln. Arbeiten aus der Botan. Station in Hallstatt, Nr. 198. 1959.).

Nun hatte Herr Max von Mörl, mein lieber, hochverehrter Freund, die grosse Freundlichkeit, eine neue Aufsammlung der Eislöcher-Moose durchzuführen, Herr Dr. Fritz K o p p e hatte wieder die ausserordentliche Freundlichkeit, die Proben durchzusehen. Die EISLÖCHER sind ein UNIKUM und verdienen in höchstem Masse den unbedingten Schutz! Leider bildet das Eis einen unwiderstehlichen Anziehungspunkt für die Schulkinder und die Lehrkräfte sehen ruhig zu, wie das Eis herausgebrochen und verschleppt wird. Auch die schönen Rhododendren verlocken und werden immer weniger! Aus früheren Berichten geht hervor, dass Rhododendron ferrugineum in Massen vorkam. Heute sind es nur mehr einzelne Stöcke!

Liste der gesammelten Moose.

A. In den tiefsten Spalten und Höhlungen des Blockmeeres d. Eislöcher  
x-x

Amblystegiella Sprucei in dünnen Räschen

Bazzania tricrenata

Dicranodontium asperulum!!

Drepanocladus uncinatus

Fegatella conica

Hylocomium splendens

<sup>+</sup>isopterygium elegans  
Lophocolea minor mit Brutkörpern  
Lophozia ventricosa  
Mnium marginatum und Mn.punctatum  
Plagiothecium laetum und Pl.silvaticum  
Pohlia cruda  
Rhytidiadelphus triquetrus  
Sphenobolus minutus - - - - -

In einer anderen Gruppe von Höhlungen wurden gesammelt:

Barbilophozia lycopodioides  
Brachythecium velutinum

Heterocladium squarrosum in einer sehr zarten Form, die als f.vaver-  
narum bezeichnet werden könnte

Hylocomium splendens

Lophocolea minor  
Metzgeria pubescens  
Mnium punctatum  
Pohlia cruda  
Polytrichum alpinum  
Sphenolobus minutus.  
- - - - -

B. In einzelnen Klüften und Höhlungen unter den Versturzblöcken: - - -

1. Bazzania tricrenata

Entodon Schreberi

Isopterygium elegans

Plagiothecium laetum und Pl.silvaticum

2. Brachythecium velutinum

Heterocladium squarrosulum

<sup>+</sup>isopterygium elegans

Isothecium myurum

Plagiothecium laetum.

3. Bazzania tricrenata

Isothecium myurum

Plagiothecium laetum

4. Polytrichum alpinum und Hypnum cupressiforme.

5. Amblystegiella Sprucei

Barbilophozia garacilis

Bryum capillare

Lophozia ventricosa  
Plagiochila asplenioides  
Plagiothecium laetum  
6. Dicranum scoparium  
Ditrichum flexicaule  
Barbilophozia gracilis  
Plagiothecium laetum  
Plagiochila asplenioides  
Sphenolobus minutus  
7. Amphidium Mougeotii  
Calypogeia Neesiana,  
Plagiothecium laetum  
Sphenolobus minutus  
Tetraxis pellucida  
8. Calypogeia Neesiana  
Pogonatum urnigerum  
Plagiothecium laetum  
Sphenolobus minutus  
9. Hylocomium splendens  
Distichium capillaceum und Pohlia cruda  
10. Barbilophozia barbata  
Lepidozia reptans  
Plagiothecium alpinum  
Sphenolobus minutus  
11. Bartramia ithiphylla  
Brachytechium velutinum  
Plagiothecium laetum und Pl. silvaticum  
Pohlia cruda.  
12. Amblystegium serpens  
Calliergon cuspidatum  
Hylocomium splendens  
Hypnum cupressiforme  
Pylaisia polyantha  
Thuidium abietinum. - - - - -

Wir sehen, dass die Eislöcher ein Paradies für MOOSE darstellen. Besonders sei auf das seltene Moos Dicranodontium apperulum hingewiesen. --- Leider besteht ein Sport der Schulkinder auch darin, die Moosrasen abzulösen und als Teppich weit hinaus auf dem zu den Eislöchern führenden Pfade auszubreiten. Der Mensch, der grösste Zerstörer der Schöpfung!! - - - - -

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Arbeiten aus der Botanischen Station in Hallstatt](#)

Jahr/Year: 1968

Band/Volume: [303](#)

Autor(en)/Author(s): Morton Friedrich

Artikel/Article: [Die Moosflora der Eislöcher bei Eppan in Ueberetsch. \(Arbeiten aus der Botanischen Station in Hallstatt Nr. 303\) 1-3](#)